



Krankenpflegeverein Hörbranz - Generalversammlung 2019

Zahlreiche Mitglieder und Gäste konnte Obmann Dr. Benno Wagner bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins Hörbranz am Freitag, dem 26. April 2019, im Pfarrheim begrüßen.

Vor Beginn der Generalversammlung hielt **GF Philipp Graninger** den interessanten Vortrag mit dem Titel „**Sozialsprengel Leiblachtal – Was macht der eigentlich**“. Vorgestellt wurde die Organisation des Sozialsprengels, dem alle fünf Gemeinden des Leiblachtals angehören. Das breite Betätigungsfeld reicht von Babytreff bis Aktion Demenz, von offener Jugendarbeit bis Familienhilfe, von Essen auf Rädern bis MOHI und von Case-Management bis Sozialbetreuung. Das Interesse der Zuhörer war groß.

Nach einem Gedenken an die 32 im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder legte Obmann **Dr. Benno Wagner** den Tätigkeitsbericht 2018 des Krankenpflegevereins Hörbranz vor. Die Anzahl der Patientinnen und Patienten stieg gegenüber dem Vorjahr um 20 % auf 155 Personen. Die Hausbesuche wiesen mit 6.221 ebenfalls eine deutliche Steigerung auf. Die Zahl der Leistungspunkte stieg um 28 %, was auf intensiveren Betreuungsaufwand zurückzuführen ist. Leitgedanke ist die angemessene Pflege und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den pflegenden Angehörigen, orientiert am Pflegeleitbild der Hauskrankenpflege Vorarlberg. Als besonderes Ereignis konnte der Obmann auf den Umzug in die neuen Büroräume im Betreuungszentrum „Mitanand“ verweisen, die eine wesentliche und lang ersehnte Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Infrastruktur für das Pflegeteam ermöglicht. Erwähnenswert ist die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung der EDV-Ausstattung durch die Mitarbeiter und den Betriebsrat der Fa. Blum in Höchst. Gleichzeitig erhielt der Krankenpflegeverein eine zusätzliche Aufgabe mit Koordinationsarbeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnungen im Betreuungszentrum „Mitanand“ im Auftrag der Marktgemeinde Hörbranz. Hingewiesen wurde auch auf die Aktion 75 plus, die älteren Menschen im Rahmen eines Vorsorgehausbesuchs ein kostenloses Beratungsgespräch anbietet. Weiter wurde über die Zusammenarbeit mit den anderen Krankenpflegevereinen im Leiblachtal, dem Landesverband Hauskrankenpflege und anderen Systempartnern berichtet. Abschließend dankte der Obmann allen, die zum Erreichen der Vereinsziele beigetragen haben. Nicht fehlen durfte die obligate Mitgliederwerbung.

Im Bericht der Pflegedienstleitung ging **Anita Wittwer** auf die Personalsituation im vergangenen Jahr ein und konnte vermelden, dass seit Jahresbeginn das Pflegeteam mit sechs Mitarbeiterinnen komplett war und sich ein guter Teamgeist entwickelt hat. Mit Ende Dezember verließ Doris Hanfstingl-Sinz das Team über eigenen Wunsch. Bereits im Jänner 2019 konnte die Lücke mit Patrick Granig wieder aufgefüllt werden. Anhand gelungener Einblendungen schilderte sie den Alltag im ambulanten Pflegebereich.

Kassierin Martina Fink präsentierte die Finanzgebarung mit einem Budget von fast 338.000 EURO. Aufgrund des positiven Berichts der Kassaprüfer Dietmar Jeglic und Thomas Gartner wurden die Kassierin und der gesamte Vorstand entlastet. Der Mitgliedsbeitrag für 2020 wurde entsprechend der an der GV 2015 beschlossenen Indexsteigerung mit 38 € festgelegt. Auch eine Anhebung des Pflegebeitrags von 12,00 auf 13,20 EURO pro Stunde wurde beschlossen.

Der Obmann bedankte sich bei den Mitgliedern für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags mit teilweise deutlicher Überzahlung als Spende. Er erinnerte daran, dass die Daueraufträge für die Einzahlung jeweils an den aktuellen Betrag angepasst werden sollten. Weiters bedankte er sich für die vielen Gedenkspenden, die dem Krankenpflegeverein zugedacht wurden.

Die Geschäftsführerin der Hauskrankenpflege Vorarlberg Gaby Wirth hob die herausragende Leistung der Krankenpflegevereine in Vorarlberg hervor, die nicht zuletzt durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsorgane und das bestens ausgebildete Pflegepersonal ermöglicht wird, wie zB. speziell auch in Hörbranz.

GR Dietmar Jeglic würdigte in Vertretung von Bürgermeister Karl Hehle die Leistungen des Krankenpflegevereins und bedankte sich seitens der Marktgemeinde Hörbranz beim Pflorgeteam und beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Marktgemeinde wird den Krankenpflegeverein als unverzichtbaren Partner für die Hörbranner Bevölkerung weiterhin unterstützen.

Mit einem Dank an Land, Gemeinde, Krankenkassen und Systempartner sowie an die Mitglieder, Spenderinnen und Spender und Sponsoren, an die Vorstandskolleginnen und –kollegen sowie an das Pflorgeteam schloss der Obmann die Generalversammlung 2019, die mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang.